



Basel, 27. März 2023

**PROTOKOLL der Generalversammlung vom 22. März 2024, 17:00 bzw. 18:00-19:10**

**Ort:** Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, 4053 Basel  
**Teilnehmer:** Vorstand, Mitglieder, keine Gäste: 50 Personen  
**Protokoll:** Robert Heuss

---

Vorgängig zur GV referiert Herr Dr. **Jean-Marie Woehrling**, Strasbourg, zum Thema «Mehrsprachigkeit und Identität am Oberrhein». Von 2011-2023 war er Vorsitzender des Vereins «Culture et Bilinguisme d'Alsace et de Moselle – René Schickele Gesellschaft». Er ist Chefredakteur der Zeitschrift «Land un Sproch – Les Cahiers du Bilinguisme» und seit 1999 Präsident des Institutes für Lokalrecht im Elsass und der Moselle. Seine Analyse zum Sprachproblem im Elsass (Hochdeutsch versus Elsässisch versus Französisch) sieht die Zukunft des Elsässischen nicht sehr positiv, da in den Familien nur noch selten Elsässisch gesprochen wird: 10% der Eltern sprechen noch mit ihren Kindern Elsässisch, aber nur 5% der Kindergartenkinder sprechen noch Elsässisch. Damit wird der Dialekt kaum mehr überliefert. 80% der Elsässer haben Deutsch in der Schule – Elsässisch wurde nie unterrichtet – lernen aber kaum etwas. Die Kinder/Jugendlichen lernen nicht, dass dies ihre Sprache ist und haben deshalb kein Interesse Deutsch zu lernen. Zudem fehlt es an Leuten, die Deutsch studieren, entsprechend fehlen die Deutsch-Lehrpersonen. Dieser Niedergang des Deutschen und vor allem des Elsässischen habe bereits in den 1980er Jahren begonnen und hat sich durch die Gebietsreform von 2016 („Grand Est“ an Stelle des Elsasses) noch akzentuiert.

Entschuldigungen

- Urs Gysin
- Franziska Heuss
- Silvia Leupin
- Jean-Christoph Meyer
- Verena und Markus Müller
- Paul Müller
- Dimitri Papadopoulos
- Hans Jörg Renk
- Jürg Tischhauser
- Hans-Martin Tschudi
- Heidi Wiesner

GENERALVERSAMMLUNG

## Traktanden

Die Einladung ist statutengemäss mit der Elsass-Gazette 163 in der 1. Januarhälfte 2024 verschickt worden.

### 1. *Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 23. März 2023*

Das Protokoll wird nicht mehr verschickt, ist aber auf unserer Internet-Seite einsehbar.

://: Durch Handerheben ohne Gegenstimme genehmigt.

### 2. *Entgegennahme des Jahresberichtes*

#### 1. *GV 2023*

Die GV fand – nach zwei pandemiebedingten Verschiebungen – im Radio-Studio SRF im Meret-Oppenheim-Haus an der Güterstrasse statt. Der Präsident der SRG-Region Basel, Niggi Ullrich, begrüßte die 70 Elsass-Freunde und -Freundinnen und gab einen Überblick über die Herausforderungen, denen sich die SRG ausgesetzt sieht (Halbierungsinitiative der SVP und Vorschlag von Bundesrat Albert Rösti, die Serafe-Gebühr von 365 Franken auf 300 Franken zu senken). Die beiden Führungen durch die Studioräumlichkeiten beeindruckten durch ihre Authentizität und das Erlebnis, an einer Live-Sendung teilzunehmen.

#### 2. *Veranstaltungen*

Die 11 (Vorjahr 11) organisierten Anlässe konnten alle durchgeführt werden. An diesen haben 477 (Vorjahr: 448) Personen teilgenommen, pro Anlass durchschnittlich 43 (41). Dazu kommen vier KulturEinBlicke, die jeweils 2 Stunden dauern und der Mitgliederwerbung dienen sollen. Sie haben mit durchschnittlich 20 Teilnehmenden ihr Publikum noch nicht gefunden.

Do 02.02.2023	<b>Déjeuner Culinaire</b> , Restaurant Bellevue Wentzwiller
So 05.02.2023,	<b>Elsässer-Theater</b> Baseldytschi Bihni Basel
Do 23.03.2023	<b>GV</b> : Studio SRF, Meret-Oppenheim-Platz
Mi 19.04.2023	Orgelbau in <b>Waldkirch/D</b> und Orgelkonzert im <b>Elsass</b>
Sa 22. April 2023, 10:00	<b>KulturEinBlick Nr. 1</b> : Führung in der Ausstellung «Der Rhein» im Dreiländermuseum in Lörrach
Do 11.05.2023	<b>NWCH</b> : Schloss Wildegg mit Spargelessen in Waldshut/DE, BATA-Park in Möhlin
Mo 15.05.2023, 19:30	<b>Kultur-EinBlick Nr 2</b> : Vorführung des 1973 gedrehten elsässischen Films «D'Godda» in der Aula in Bottmingen
Di 06.06.2023, 19:00	<b>Kultur-EinBlick Nr. 3</b> : Riegelbauten in <b>Allschwil</b>
Sa 24.06.2023	<b>Ferrette/Oltingue</b> mit Wanderung
So 06.08.2023	«Cyrano de Bergerac» im Théâtre du Peuple in <b>Bussang</b> .
Do 21.09.2023	Eglise St. Jacques in <b>Feldbach</b> , <b>Illquelle</b> , Schloss-Ruine <b>Morimont/ Mörsberg</b> , ehemaliges Frauenkloster <b>Saint Apollinaire/Folgensbourg</b>

Fr 13.10.2023	<b>Badisches:</b> Müllheim/Schloss Bürgeln
Sa 04.11.2023	<b>Kultur-EinBlick Nr. 4:</b> «Leben in einem alten Riegel-Bauernhaus». «Mathys-Hus», dem Dorfmuseum von Bottmin-
Do 16.11.2023	Der <b>Literarische Abend</b> mit Astrid Ruff (Gattin von Pierre Kretz) + Akkordeonist Fabrice Kieffer (F), Reinhold Bruder (AG), Heidi Zöllner (D) war mit 90 Teilnehmenden ein ganz grosser Erfolg, aber auch künstlerisch.
Do 07.12.2023	Seigneurie d' <b>Andlau</b> , chez l'ami Fritz in <b>Ottrott</b> , Weihnachtsaktivitäten in <b>Obernai/Obernau</b>

Der Präsident dankt allen Organisatorinnen und Organisatoren für ihre sorgfältige und aufwändige Vorbereitungsarbeit und die vorbildliche Durchführung aller Anlässe herzlich.

### 3. *Elsass-Gazette*

Anfang Jahr hat sich das Redaktionsteam bestehend aus **Peter Obrist**, **Serge Iseli** und **Maja Christ** verstärkt durch **Verena Scherrer** und **Martin Huber**, die bereits sehr erfolgreich ihren Einstand geleistet haben. Die nunmehr fünf haben wiederum vier informative, gehaltvolle und von **Peter Birbaum** vorzüglich gestaltete *Elsass-Gazetten* à je 44 Seiten produziert. Ein in jeder Beziehung erfreuliches Kommunikationsorgan. Der Redaktion, aber auch dem Versandteam unter **Sibyll Holinger** (**Irma Brantschen**, **Peter Obrist** und **Werner Schwarzwälder**) gilt ein grosser Dank für die vorzügliche Arbeit. (Applaus!). Auf eigenen Wunsch hat **Maja Christ** die Redaktion verlassen, wird aber weiterhin sporadisch Artikel beisteuern.

### 4. *Internetauftritt [www.elsass-freunde-basel.ch](http://www.elsass-freunde-basel.ch)*

**Hugo Neuhaus** pflegt diese Homepage sehr sorgfältig. Sie informiert schnell und umfassend und erlaubt einfaches Anmelden zu Anlässen. Für alle, die mit der Gazette arbeiten, sind nun alle Artikel der bisher 163 erschienenen Ausgaben in einem Register elektronisch erschlossen – eine Fundgrube. Dank Hugos in unregelmässig Abständen erscheinenden News-Lettern können auch kurzfristig die meisten Mitglieder – diejenigen mit bekannten eMail-Adressen – elektronisch und ohne grossen Aufwand erreicht werden.

Hugo Neuhaus wird mit einem herzlichen Applaus für seine grosse Arbeit gedankt.

### 5. *Mitgliederbestand*

Ende 2016:	441 (effektiv: ?)
Ende 2017:	445 (effektiv: ?)
Ende 2018:	437 (effektiv: 353)
Ende 2019:	320
Ende 2020:	308
Ende 2021:	305
Ende 2022:	301
Ende 2023	295

Es waren 2023 18 Austritte (Vorjahr: 24), 10 (Vorjahr 8) Todesfälle und 22 (Vorjahr 20) Eintritte zu verzeichnen. Damit beläuft sich der Mitgliederbestand per Ende 2023 auf 295 (Vorjahr 301) Mitglieder. Nach 35 Jahren Mitgliedschaft sehen unsere Statuten vor, dass diese zu «Freimitgliedern» ernannt werden, d.h.

sie sind vom Jahresbeitrag befreit. Es waren dies 19 (Vorjahr 21 Personen). Verdankenswerterweise bezahlen viele von ihnen trotzdem einen Obolus, wofür wir uns herzlich bedanken.

Verstorben sind

Hanspeter Hochstrasser-Moser, langjähriger Revisor, am 10. Januar 2023

Hansruedi Jeger, am 15. Februar 2023

Margreth Häberlin, am 1. März 2023

Peter Probst-Gerber am 12. März 2023

Jürg Schärer, am 24. April 2023

Jürg Häberlin, langjähriges Vorstandsmitglied, am 12. Mai 2023

Paul Fankhauser, am 26. Juli 2023

Edi Meier, am 16. August 2023

Marina Gerber, am 12. September 2023

Hans Hagenbuch, am 26. Dezember 2023

Rolf Gerber, am 8. Januar 2024

Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen von ihren Sitzen.

#### 6. *Vorstandssitzungen*

Der Vorstand traf sich wiederum zu fünf Sitzungen, die – mit Ausnahme einer im Restaurant Leopoldshöhe in Weil aR – jeweils im Restaurant Löwenzorn stattfanden.

#### 7. *DreylandDichterweg*

Bisherige Dichterwege:

Elsass: **Munster** (19.10.2008), **Blienschwiller** (29.5.2010), **Soultzmatt** (10.9.2011), **Lembach** (08.10.2012), **Wolxheim** (bei Molsheim, westlich von Strassburg, 2015), **DreylandDichterweg** Basel/Volta > Huningue > Dreiländerbrücke > Weil am Rhein (23. April 2016), **Mitzach** (22. April 2018)

Baden: **Müllheim/Feldberg**, **Zell im Wiesental**, **Hebelweg** von der Wiesenquelle bis Todtnau

Noch immer sind die baulichen Arbeiten in Weil aR nicht abgeschlossen, allerdings soll es jetzt vorwärts gehen. Es ist nun von der Stadt Weil aR sogar ein Datum für die Einweihung festgelegt worden: **Mittwoch, 29. Mai 2024**. Ob diese Feier auf Huningue und Basel ausgeweitet wird, ist noch offen, ebenso ob die Orientierungstafeln an diesen beiden Orten ersetzt werden können. Die von **Hugo Neuhaus** betreute Internetseite [www.dreylanddichterweg.eu](http://www.dreylanddichterweg.eu) ist auf dem neuesten Stand und auch technisch auf der Höhe.

#### 8. *Sproochrenner*

**Serge Iseli** und **Stephan Luethi** gehören zwar zum Vorbereitungsteam für den 2. Sproochrenner an Pfingsten dieses Jahres. Sie tun dies aber als Privatpersonen und nicht mehr als Vertreter der EFB. Über das Programm informiert **Steffi Lüthi**: Der Lauf findet wiederum über Pfingsten statt und geht über vier Tage, diesmal von Norden nach Süden. Am Pfingstmontag endet das Rennen in Huningue, am baslerischen Ostquai findet der Epilog statt, in Weil ein Kulturevent. Die Mitglieder der EFB sind zu allen Anlässen eingeladen, was in der nächsten Gazette angekündigt wird.

Es werden keine Fragen zum Jahresbericht gestellt.

://: Genehmigung durch Applaus

### 3. *Entgegennahme der Jahresrechnung 2023*

Kassier **Serge Iseli** kann für das Jahr 2023 folgenden Abschluss präsentieren: Es resultierte ein *Verlust von Fr. 435*. (Vorjahr: Gewinn von Fr. 506), das Vereinsvermögen beläuft sich auf 16'442 (Vorjahr: Fr. 16'876). Das ist etwas enttäuschend, zeigt aber, dass die im letzten Jahr beschlossene Erhöhung des Mitgliederbeitrages dringend nötig war: Die Mitgliederbeiträge sind um Fr. 1'030 oder 7% eingebrochen, was natürlich mit dem Rückgang der Mitgliederzahlen zu tun hat, wie bereits ausgeführt. Die Veranstaltungen sind selbsttragend, mit Ausnahme des Literarischen Abends, der uns unter dem Strich Fr. 1'756 gekostet hat, allerdings mit Fr. 86 nur wenig über Budget lag. Beim Ausflug nach Ferrette (verbunden mit einer Wanderung) haben wir den «Trésor de Ferrette» besichtigt und weil die Führung durch unser Mitglied Jean-Jacques Kielwasser gratis war, hat der Vorstand eine Spende von Fr. 500 beschlossen.

Ärgerlicherweise musste der Jahresrechnung noch eine Altlast belastet werden, nämlich das GV-Catering des Vorjahres im Radio Studio in Höhe von Fr. 861. Ohne diesen leider nicht transitorisch verbuchten Posten wären wir mit einer schwarzen Null davongekommen. Das unerwartete Defizit hat unseren Kassier und unseren EDV-Spezialisten aber bewogen, allen Unklarheiten in unserer Rechnungslegung nachzugehen und siehe da, sie wurden weit in der Vergangenheit in unserem Buchhaltungsprogramm ClubDesk fündig: Da jeweils die alte Jahresrechnung nicht abgeschlossen wurde, sind frühere Kontobeträge in die neue Rechnung eingeflossen und haben für nur schwer erkennbare Mängel gesorgt. Diese sind nun alle ausgeräumt und Serge Iseli/Hugo Neuhaus haben eine einfache Milchbüchli-Buchhaltung eingerichtet, deren Angelpunkt das PC-Konto darstellt. Hier ist jederzeit der Vermögensstand ablesbar. Der Präsident dankt den beiden für ihren grossen Einsatz, aber auch den beiden Revisorinnen für Ihre Beharrlichkeit.

Es werden keine Fragen an den Kassier Serge Iseli gestellt. Ruedi Lichtenhahn gibt seiner Befriedigung Ausdruck, dass die Altlasten, welche die Rechnung der vergangenen Jahre verfälscht haben, endlich eliminiert werden konnten.

### 4. *Entgegennahme des Revisorenberichtes für das Jahr 2023*

Die Revisorinnen **Edith Schmidli** und **Silvia Leupin** haben am 7. Februar 2024 bzw. am 21. März 2024 die Rechnung geprüft. **Edith Schmidli** liest diesen vor. Sie beantragen, die Vereinsrechnung für das Jahr 2023 zu genehmigen sowie dem Kassier und dem Vorstand unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.

### 5. *Déchargeerteilung von Kassier und Vorstand*

://: Diese erfolgt durch Handerheben und Applaus. Ruedi Lichtenhahn ist dagegen, da die Revisorinnen schon früher hätten merken müssen, dass in der Jahresrechnung Altlasten mitgeschleppt wurden, welche die Rechnung seit Jahren verfälscht haben.

Der Präsident dankt dem ganzen Vorstand und den Revisorinnen für ihre hochgeschätzte Arbeit.

### 6. *Wahl des Präsidenten und des Kassiers*

**Robert Heuss** und **Serge Iseli** stellen sich weiter zur Verfügung.

Die Wahl des Präsidenten und in einem separaten Wahlgang des Kassiers werden ohne Tagespräsident durch Applaus vorgenommen.

Der Präsident macht eine Grundsatzerklärung:

„Ich habe Ihnen vor zwei Jahren in Aussicht gestellt, Ihnen heute einen neuen Präsidenten oder eine neue Präsidentin zu präsentieren. Zu meinem grossen Bedauern ist das leichter gesagt als getan und es zeichnet sich eine ähnliche Situation ab wie vor 16 Jahren, als ich dieses schöne und erfüllende Amt nach langen Bemühungen des Vorstandes übernommen habe, nicht zuletzt im Hinblick auf meine damals bevorgestandene Pensionierung. Trotz verschiedener Ansprachen in den letzten zwei Jahren liess sich aber leider bisher niemand finden. Bekanntlich stirbt aber die Hoffnung zuletzt und wir bleiben am Ball. Bitte helfen Sie uns dabei, sei es, dass Sie sich selbst ins Spiel bringen, sei es, dass Sie eine zündende Idee haben. Potentielle Kandidatinnen und Kandidaten müssen noch gar nicht Mitglied sein, ich war es bei meiner Wahl auch nicht!“

## 7. *Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder*

*Rücktritte aus dem Vorstand/Wahl zweier Vorstandsmitglieder*

**Stephi Luethi** hat im November seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Der Vorstand hat dies mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Nach 14 Vorstandsjahren hat sich auch **Ursula Schmitt** entschlossen, aus dem Vorstand auszutreten. Die beiden werden unter Varia verabschiedet.

**Verena Scherrer**, die sich bereits bestens in der Gazette-Redaktion eingelebt hat, ist bereit, sich in den Vorstand wählen zu lassen. Sie stellt sich auf sympathische Weise selbst vor.

Ebenso zur Verfügung gestellt hat sich **Dimitri Papadopoulos**. Er wird mit seinen 56 Jahren das Durchschnittsalter des Vorstandes merklich herabsetzen. Dimitri hat von 1988-1997 am Biozentrum der Universität Basel studiert und sein Studium als Promovierter Molekulargenetiker abgeschlossen. Er hat danach 13 Jahre bei Roche und 12 Jahre bei Novartis im Bereich Marketing von Krebsmitteln gearbeitet, bis er sich im Januar 2023 durch die Gründung der «Science, Strategy, Execution GmbH» selbständig gemacht hat. Nach einer langen, erfolgreichen Karriere als Nachrichtenoffizier ist er seit Oktober 2021 im Grad eines Obersten Stadtkommandant von Basel. Er kennt also die hiesigen Verhältnisse in Basel sehr gut und ist eng vernetzt. Er wohnt mit seiner Frau Danne in Rheinfelden/AG und ist stolzer Vater einer erwachsenen Tochter.

Die folgenden Personen werden in globo und mit Applaus in den Vorstand gewählt:

- Irma Brantschen
- Sibyll Holinger
- Markus Manfred Jung
- Jean-Christoph Meyer
- Hugo Neuhaus-Gétaz
- Peter Obrist
- Dimitri Papadopoulos
- Verena Scherrer
- Werner Schwarzwälder

## 8. *Wahl der beiden Rechnungsrevisorinnen und des Ersatzrevisors*

Wahl durch Applaus (bei einer Gegenstimme) von Silvia Leupin, Edith Schmidli und Hans-Rudolf Roth (zZt. auf einer siebenmonatigen Autofahrt nach Südafrika).

#### 9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024

Nachdem im vergangenen Jahr die Beiträge für Einzelmitglieder von Fr. 50 auf Fr. 60 und für Ehepaare von Fr. 80 auf Fr. 90 erhöht wurden, schlägt der Vorstand vor, diese auf dem Vorjahresniveau zu belassen.

://: Mit Handerheben genehmigt.

#### 10. Informationen zum Budget 2024

Das Budget liegt in der Kompetenz des Vorstandes. Der Kassier legt jeweils nach der GV dem Vorstand ein Budget vor, über das dieser befindet.

#### 11. Programm/Vorschau 2024

Do 08.02.2024	<b>Déjeuner Culinaire</b> Restaurant Chez Pierre in Blodelsheim
So 11.02.2024	<b>Elsässer-Theater</b> in der Baseldytsche Bihni Gastspiel des Cercle Théâtrale Alsacien Mulhouse
Fr 22.03.2024	<b>GV</b> der Elsass-Freunde Im Zwinglihaus
Fr 26.04.2024	<b>Der Ausflug ins Baselbiet</b> Industriemuseum Niederdorf, Führung durch <b>Liestal</b> mit Dominik Wunderlin, ME im Bad Bubendorf, Weinfestival der Traditionsfirma 'SiebeDupf' in Liestal
Fr 31.05.2024- Sa 01.06.2024	<b>Eine Première: Zweitägiger Ausflug ins Unterelsass</b> Musée Alsacien in Strassburg, Kristallmanufakturen in den Nordvogesen (u.a. Musée Lalique in Wingens-sur-Moder), Abendessen in einem Strassburger Restaurant. Es haben sich 27 Personen angemeldet.
Fr 21.06.2024	<b>Der Wanderausflug: Altenach im Sundgau</b> Mit einem Ranger auf Entdeckungstour rund um das Maison de la Nature du Sundgau, Besuch des Killiansstollens bei Altkirch
Do 05.09.2024	<b>Hunawehr – im Schatten von Riquewihr und Ribeauvillé</b> Seine Wehrkirche, der Parc des Cigognes und der Jardin
Di 08.10.2024	<b>Todtnau und Umgebung</b> Bürstenmuseum mit Nessler-Ausstellung (Erfinder der Dauerwelle), Kirche <i>St. Johannes Baptist</i> , Wasserfall und Hängebrücke
Do 21.11.2024	<b>Literarischer Abend</b> Gérard Leser, Carola Horstmann, Klaus Estermann
Do 05.12.2024	<b>Magischer Weihnachtszauber in Colmar</b> <i>Musée Gourmand du Chocolat</i> – Choco Story; geführte Stadttour, individueller Besuch des Weihnachtsmarktes



## 12. Datenschutz

Das Datenschutz Gesetz (DSG) vom 20. September 2020, in Kraft getreten am 1. September 2023, ist auch auf unseren Verein anzuwenden. Nachdem wir beobachtet haben, was andere Vereine und Organisationen vorgekehrt haben, hat der Vorstand zur Regelung der Materie ein Reglement geschaffen, auf das sich sowohl der Verein als Institution als auch die einzelnen Mitglieder berufen können. Vorher aber hat er in seinen Schränken, sprich Dateien, nachgeschaut, welche Daten seiner Mitglieder er überhaupt gesammelt und gehortet hat. Er hat jede einzelne darauf überprüft, ob diese noch notwendig sei und hat die nicht mehr benötigten gelöscht. Er hat aber auch alle Excel-Dateien (das sind vor allem die Listen von Teilnehmenden an Anlässen), die mehr als fünf Jahre alt sind, im Vereins-Administrations-Programm ClubDesk gelöscht. Das betrifft die Vergangenheit. Genauso wichtig ist aber die Regelung für den Umgang mit personenbezogenen Daten in der Zukunft. Da gibt es zwei Dinge zu regeln:

### 1. *Das Nutzungsrecht von Bildmaterial*

Was darf mit Fotos geschehen, die an einem Anlass der Elsass-Freunde entstanden sind?

«Jeder, der Bilder aufnimmt, ist deren Urheber. Er kann bestimmen, wie diese verwendet werden dürfen und wo und wer diese benutzen kann bzw. darf.»

Dürfen wir diese demnach in der Gazette verwenden, ohne mit den Abgebildeten Rücksprache genommen zu haben?

### 2. *Das Recht am eigenen Bild:*

«Wer auf einem Bild erkenntlich ist oder auf einem solchen festgehalten werden soll, kann in der Regel darüber entscheiden, ob und in welcher Form ein Bild aufgenommen oder veröffentlicht werden darf.»

Es braucht also die Zustimmung der abgebildeten Personen!

Bedeutet das nun, dass vor der Veröffentlichung eines Bildes alle ihre Zustimmung erteilen müssen? Um dieses Verfahren möglichst einfach zu gestalten, hat der Vorstand am 13. Februar 2024 ein Reglement zum Nutzungsrecht von Bildern und zum Recht auf das eigene Bild erlassen, das diese Fragen regelt:

- Art. 3: ANERKENNUNG DES REGLEMENTS  
Mit der Erklärung der Mitgliedschaft bei den EFB anerkennt jedes Mitglied dieses Reglement. Nicht-Mitglieder anerkennen dieses Reglement durch die Annahme eines Auftrags.
- Art. 4: EINWILLIGUNG ZUM NUTZUNGSRECHT VON BILDERN  
Der Urheber erteilt den EFB unentgeltlich die Einwilligung, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Bilder genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Insbesondere dürfen die Bilder von den EFB auf ihrer Homepage (<https://www.elsass-freunde-basel.ch>), in der vereinseigenen Elsass-Gazette sowie in sonstigen Printmedien, eigenen publizierten Flyern, Broschüren etc. benutzt werden.
- Art. 6 RECHT AM EIGENEN BILD  
Jedes Mitglied erteilt den EFB die Erlaubnis, mit den Bildern gemäss Art. 4 zu verfahren.

Die Datenschutzerklärung sowie das erwähnte vereinsinterne Reglement sind auf unserer Homepage allgemein zugänglich.

### 13. *Varia*

- Verabschiedung des zurückgetretenen Vorstandsmitgliedes **Ursula Schmitt**

**Ursula Schmitt** ist auf Grund eines Zeitungsartikels über die Elsass-Freunde 2007, kurz vor ihrer Pensionierung als Berufsberaterin beim Kanton BS, spontan unserem Verein beigetreten, da ihr Vater sie schon früh mit dem Elsass-Virus angesteckt hat. Ursula hatte nicht nur drei nun auch fast schon im Pensionsalter stehende Söhne grossgezogen, sondern auch zahlreiche Interessen an Kultur (Literatur, bildende Kunst, Musik, Theater), betrieb aktiv Sport und widmete sich leidenschaftlich dem Kochen. Auf Grund dieser Eigenschaften wurde sie 2010 in den Vorstand der Elsass-Freunde gewählt. HJR schrieb zu ihrem 70. Geburtstag in der Elsass-Gazette:

*«Sehr rasch entpuppte sie sich als vielseitiges und aktives Vorstandsmitglied, sei es durch die Mitwirkung bei der Vorbereitung von Exkursionen, als Autorin von Berichten in der Elsass-Gazette, als Vertreterin des Vorstandes bei externen Anlässen oder erst kürzlich als umsichtige Ko-Organisatorin des Literarischen Abends, wo sie sich als von jeher Kulturbegeisterte im Kontakt mit den Schriftstellerinnen, Dichtern und Liedermachern in ihrem Element fühlte.»*

Bereits ein Jahr nach ihrem Beitritt zum Vorstand holte der damalige Redaktor der Gazette, Hansjörg Renk, Ursula in die Redaktion, wo die beiden bis 2019, d.h. HJR 12 und US acht lange Jahre, die Gazette prägten, auf hohem Niveau! Ursula schrieb in diesen acht Jahren vier Leitartikel und 63 Beiträge! Sehr aktiv war sie aber auch bei der Vorbereitung und Durchführung der Literarischen Abende. Sie wirkte still, aber wirkungsvoll im Hintergrund für HJR und MMJ und das während gut 10 Jahren. Wir haben also US sehr viel zu verdanken und können ihr vielfältiges Wirken nur sehr bescheiden honorieren (Blechbüchse aus dem Läckertlihaus). Die Arbeit von US wird aber auch mit einem kräftigen Applaus verdankt.

- Verabschiedung des zurückgetretenen Vorstandsmitgliedes Steffi **Lüthi**

Der Präsident hat **Steffi Lüthi** anlässlich seiner Wahl in den Vorstand vor zwei Jahren in der Job Factory mit folgenden Worten vorgestellt:

*«Stephan Lüthi ist 1951 geboren, pensionierter Lehrer in Basel. Er war von 2008-2019 Mitglied des Grossen Rates als Vertreter der SP. Er war ein sehr engagiertes Mitglied der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission, der Disziplinarkommission und - aus unserer Sicht besonders interessant - Mitglied der Regiokommission und der Delegation des Districtrates. Er weiss also, welche Bedeutung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in unserer Region zukommt und er möchte einen aktiven Beitrag dazu leisten.»*

Der Präsident bestätigt, dass er das auch getan hat: Er hat sich insbesondere für die Sprachprobleme im Elsass interessiert und sich deshalb sowohl beim Symposium anlässlich des Sprochrenners an Pfingsten 2022 als auch bei den vier letztjährigen KulturEinBlicken – zusammen mit Hugo Neuhaus, dem Spiritus Rector der KulturEinBlicke – sehr engagiert. Und er hat seine Tätigkeit für die Elsass-Freunde nicht sistiert, sondern er arbeitet nach wie vor bei kulturellen Projekten wie dem Sprochrenner und dem DreyLand-

Dichterweg mit. Der Präsident dankt auch ihm für das, was er für die Elsass-Freunde getan hat und überreicht ihm etwas Süsses aus dem Lächerli-Haus.

- Support Culture 2024 der Migros: Vereinsbons sammeln

Wie unser Kassier Ihnen am 1. März 2024 mitgeteilt hat, haben wir uns an der Aktion des Migros-Kulturprozentes beteiligt, einerseits um etwas vom dringend benötigten Geld zu erhalten, andererseits, um unseren Verein bekannt zu machen und damit hoffentlich neue Mitglieder zu werben. Das Prinzip ist ganz einfach: Für jeden Einkauf von Fr. 20 erhält man in der Migros einen «Vereinsbon», den man via QR-Code einlösen und den Elsass-Freunden zukommen lassen kann – man kann diese Bons aber auch dem Kassier oder dem Präsidenten zukommen lassen, die sie dann einlösen.

Bisher sind 404 Vereinsbons zu Gunsten der EFB eingelöst worden.

- Verleihung des Friejohr-Schwälmelis  
Vor zehn Jahren haben die Elsass-Freunde den Grand Bretzel d'Or erhalten, morgen werden sie in Wantzenau «fir sine Isätz fer d'elsässische Sproch» «s'Friejohrs-Schwälmeli» erhalten, also den 2. grossen Preis für die Förderung der Kultur und besonders der Sprache des Elsasses. Eine grosse Ehre für die Elsass-Freunde, über die sich der Vorstand sehr freut. Der Präsident wird zusammen mit Serge Iseli, Steffi Lüthi sowie Ursula Schmitt den Preis morgen Nachmittag im «Fil d'Eau» in La Wantzenau in Empfang nehmen.
- Dank an Sibyll Holinger, Serge Iseli, Christine Heuss und Werner **Schwarzwälder** für die Vorbereitung dieser GV, aber auch an alle Anwesenden für ihre Teilnahme an dieser GV. Ohne ihre Unterstützung, ohne ihre Werbung neuer Mitglieder, ohne ihre Anteilnahme hat der Verein keine Zukunft!

Im Anschluss an die GV wird im Foyer des Zwinglihauses ein Apéro serviert.

Der Präsident:



Dr. Robert Heuss